

# RS OGH 1997/4/24 8Ob2155/96m, 8Ob138/97w, 6Ob265/98h, 7Ob322/98y, 6Ob262/99v, 8Ob53/00b, 8Ob278/99m,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1997

## Norm

ABGB §358 III

ZPO §502 Abs1 HIII

ZPO §508a

## Rechtssatz

Bei der Frage, ob ein Rechtsanwalt bei der Abwicklung einer mehrseitigen Treuhandschaft seiner hohen Sorgfaltspflicht nachgekommen ist, handelt es sich um einen Einzelfall, da es immer auf die jeweilige konkrete Vereinbarung ankommt.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 2155/96m  
Entscheidungstext OGH 24.04.1997 8 Ob 2155/96m
- 8 Ob 138/97w  
Entscheidungstext OGH 18.09.1997 8 Ob 138/97w  
Ähnlich; Beisatz: Der Auslegung einzelner Bestimmungen eines Treuhandvertrages kommt im allgemeinen keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung zu (7 Ob 626, 627/92). (T1)
- 6 Ob 265/98h  
Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 265/98h  
Ähnlich; Beis wie T1; Beisatz: Inhalt und Umfang von Treuhandverträgen sind jeweils im Einzelfall anhand der getroffenen Vertragsbestimmungen zu prüfen. (T2); Beisatz: Die Beurteilung ist von den konkreten Umständen des Einzelfalles abhängig. (T3)
- 7 Ob 322/98y  
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 7 Ob 322/98y  
Auch; Beisatz: Ob ein Vertrag im Einzelfall richtig ausgelegt wurde, stellt keine erhebliche Rechtsfrage dar, es sei denn, es läge infolge einer wesentlichen Verkennung der Rechtslage ein unververtretbares Auslegungsergebnis vor. (T4)
- 6 Ob 262/99v  
Entscheidungstext OGH 25.11.1999 6 Ob 262/99v

Vgl auch

- 8 Ob 53/00b  
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 Ob 53/00b  
Ähnlich; Beis wie T2; Beis wie T3
- 8 Ob 278/99m  
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 Ob 278/99m  
Auch; Beisatz: Die Frage, ob der Treuhänder durch die gewählte Veranlagungsart gegen ihn treffende Sorgfaltspflichten verstoßen hat, ist eine solche des Einzelfalls. (T5)
- 10 Ob 40/00f  
Entscheidungstext OGH 05.09.2000 10 Ob 40/00f
- 9 Ob 346/00y  
Entscheidungstext OGH 10.01.2001 9 Ob 346/00y  
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Wirtschaftstreuhänder. (T6)
- 6 Ob 68/01w  
Entscheidungstext OGH 29.03.2001 6 Ob 68/01w  
Ähnlich; Beisatz: Ob einem Rechtsanwalt bei einem namens seines Klienten abgeschlossenen Vergleich eine Sorgfaltsverletzung vorzuwerfen ist, hängt von den jeweiligen Umständen des Einzelfalles ab und stellt grundsätzlich keine erhebliche Rechtsfrage im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO dar. (T7)
- 7 Ob 272/01b  
Entscheidungstext OGH 07.12.2001 7 Ob 272/01b
- 10 Ob 309/02t  
Entscheidungstext OGH 10.12.2002 10 Ob 309/02t  
Beis wie T1
- 7 Ob 121/05b  
Entscheidungstext OGH 11.07.2005 7 Ob 121/05b
- 6 Ob 150/06m  
Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 150/06m  
Beis wie T2; Beisatz: Ob der an den Treuhänder anzulegende Sorgfaltsmaßstab eine Einsicht in die Insolvenzdatei erforderlich macht, richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls. (T8)
- 6 Ob 57/07m  
Entscheidungstext OGH 16.03.2007 6 Ob 57/07m
- 7 Ob 111/08m  
Entscheidungstext OGH 11.09.2008 7 Ob 111/08m
- 1 Ob 89/08g  
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 1 Ob 89/08g
- 3 Ob 49/13x  
Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 49/13x  
Beisatz: Hier: Abwägung der Verpflichtung zur Minimierung der Gebührenbelastung beizutragen zur Verpflichtung der Sicherung des Käufers (in Bezug auf die Einverleibung seines Eigentumsrechts) und der Bank (in Bezug auf die Einverleibung des Pfandrechts). (T9)
- 9 Ob 30/16a  
Entscheidungstext OGH 24.06.2016 9 Ob 30/16a  
Beis wie T1; Beis wie T4
- 8 Ob 42/17k  
Entscheidungstext OGH 26.01.2018 8 Ob 42/17k  
Vgl; Beis wie T4
- 5 Ob 91/18w  
Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 91/18w

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107573

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

16.08.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)